

# Deutsches Patent- und Markenamt

München, den 11. Dezember 2002

Telefon: (0 89) 21 95 - 3081

Aktenzeichen: 101 64 293.8-52

Deutsches Patent- und Markenamt · 80297 München

Patentanwälte  
Meissner, Bolte & Partner  
Postfach 86 06 24

81633 München

MEISSNER, BOLTE & PARTNER		Ze	Po	Sk
		Bu	Sj	Sk
EING 20. Dez. 2002		Tx	Bo	Sk
20.1.03		cp	Kr	Sk
WV 10.03.03		Lh	Sk	Sk
LT 20.03.03		Su	Sk	Hz

Anmelder:  
Wagner Alarm- und  
Sicherungssysteme GmbH

Ihr Zeichen: RWAS-076-DE RU/ob

Bitte Aktenzeichen und Anmelder bei  
allen Eingaben und Zahlungen angeben

Zutreffendes ist angekreuzt ☒ und/oder ausgefüllt

Prüfungsantrag, Einzahlungstag am 28. Dezember 2001

Eingabe vom eingegangen am

Die Prüfung der oben genannten Patentanmeldung hat zu dem nachstehenden Ergebnis geführt.  
Zur Äußerung wird eine Frist von

drei Monat(en)

gewährt, die mit der Zustellung beginnt.

Für Unterlagen, die der Äußerung gegebenenfalls beigelegt werden (z.B. Beschreibung, Beschreibungsteile, Patentansprüche, Zeichnungen), sind je zwei Ausfertigungen auf gesonderten Blättern erforderlich. Die Äußerung selbst wird nur in einfacher Ausfertigung benötigt.

Werden die Beschreibung, die Patentansprüche oder die Zeichnungen im Laufe des Verfahrens geändert, so hat der Anmelder, sofern die Änderungen nicht vom Deutschen Patent- und Markenamt vorgeschlagen sind, im Einzelnen anzugeben, an welcher Stelle die in den neuen Unterlagen beschriebenen Erfindungsmerkmale in den ursprünglichen Unterlagen offenbart sind.

In diesem Bescheid sind folgende Entgegenhaltungen erstmalig genannt. (Bei deren Nummerierung gilt diese auch für das weitere Verfahren):

Anlagen:  
3 Entgegenhaltungen

WB

## Hinweis auf die Möglichkeit der Gebrauchsmusterabzweigung

Der Anmelder einer mit Wirkung für die Bundesrepublik Deutschland eingereichten Patentanmeldung kann eine Gebrauchsmusteranmeldung, die den gleichen Gegenstand betrifft, einreichen und gleichzeitig den Anmeldetag der früheren Patentanmeldung in Anspruch nehmen. Diese Abzweigung (§ 5 Gebrauchsmustergesetz) ist bis zum Ablauf von 2 Monaten nach dem Ende des Monats möglich, in dem die Patentanmeldung durch rechtskräftige Zurückweisung, freiwillige Rücknahme oder Rücknahmefiktion erledigt, ein Einspruchsverfahren abgeschlossen oder - im Falle der Erteilung des Patents - die Frist für die Beschwerde gegen den Erteilungsbeschluss fruchtlos verstrichen ist. Ausführliche Informationen über die Erfordernisse einer Gebrauchsmusteranmeldung, einschließlich der Abzweigung, enthält das Merkblatt für Gebrauchsmusteranmelder (G 6181), welches kostenlos beim Patent- und Markenamt und den Patentinformationszentren erhältlich ist.

Annahmestelle und  
Nachbriefkasten  
nur  
Zweibrückenstraße 12

Hauptgebäude  
Zweibrückenstraße 12  
Zweibrückenstraße 5-7 (Breiterhof)  
Markenabteilungen:  
Cincinnatistraße 64  
81534 München

Hausadresse (für Fracht)  
Deutsches Patent- und Markenamt  
Zweibrückenstraße 12  
80331 München

Telefon (089) 2195-0  
Telefax (089) 2195-2221  
Internet: <http://www.dpma.de>

Bank:  
Landeszentralbank München  
Kto.Nr.: 700 010 54  
BLZ: 700 000 00

P 2401.1  
4.02 S-Bahnanschluss im  
Münchner Verkehrs- und  
Tarifverbund (MVV):



Zweibrückenstr. 12 (Hauptgebäude)  
Zweibrückenstr. 5-7 (Breiterhof)  
S1 - S8 Haltestelle Isartor

Cincinnatistraße:  
S2 Haltestelle Fasangarten  
Bus 98 / 99 (ab S-Bahnhof Giesing) Haltestelle Cincinnatistraße

Best Available Copy

- 1) EP 0 924 504 A2
- 2) DE 198 11 851 C2
- 3) DE 198 50 564 A1

## I

Anspruch 1 ist nicht gewährbar da sein Gegenstand nicht neu ist.

Aus der Druckschrift 1) (siehe Figur 1) ist eine Vorrichtung zur Sauerstoffmessung bekannt. Bei dieser Vorrichtung wird der Sauerstoffgehalt in einem abgeschlossenen Zielraum (11) gemessen. Zur Entnahme der Luftprobe ist <sup>2)</sup>Ansaugrohrsystem (1) im Zielraum (11) mit einer Reihe von Ansaugöffnungen (6) vorgesehen. Zur Bestimmung der Sauerstoffkonzentration ist ein Sauerstoffmelder (13) vorgesehen.

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch dieser Vorrichtung ist ein Verfahren mit allen Merkmalen des Anspruchs 1 bekannt.

## II

Anspruch 7 ist nicht gewährbar da sein Gegenstand nicht neu ist.

Wie bereits unter I ausgeführt ist aus der Druckschrift 1) Vorrichtung zur Sauerstoffmessung mit einem Ansaugrohrsystem (1) zum Ansaugen einer Luftprobe über verschiedene Ansaugöffnungen (6) aus dem überwachten Zielraum (11) bekannt.

Aus der Druckschrift 1) ist damit eine Vorrichtung mit allen Merkmalen des Anspruchs 7 bekannt.

## III

Da die Ansprüche 1 und 7 nicht gewährbar sind, sind bereits aus formalen Gründen die rückbezogenen Ansprüche 2 bis 6 und 8 bis 11 ebenfalls nicht gewährbar. Sie betreffen darüber hinaus Ausgestaltungen die zum Teil aus den Druckschriften bekannt sind.

Aus der Druckschrift 2) sind Merkmale der Ansprüche 1 bis 4 und 8 bekannt.

Aus der Druckschrift 3) sind Merkmale der Ansprüche 4, 5, 8 und 9 bekannt.

Die Merkmale der Ansprüche 10 und 11 gehen nicht über fachmännisches Handeln hinaus.

unrichtig 5?

Die Merkmale der Ansprüche 10 und 11 gehen nicht über fachmännisches Handeln hinaus.

Vorbehaltlich der weiteren Prüfung erscheint ein Verfahrensanspruch gewährbar, der sich auf ein Verfahren zur Brandbekämpfung bezieht und sich aus allen Merkmalen der Ansprüche 1 bis 6 zusammensetzt.

Es wird anheim gestellt einen entsprechenden Anspruch zu formulieren.

Es wird anheim gestellt eine angepasste Beschreibung und einen Angepassten Titel einzureichen. Die Druckschriften 1) und 3) sind in die Beschreibung aufzunehmen und kurz abzuhandeln.

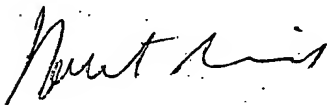
Es wird gebeten Reinschriften der geänderten Unterlagen einzureichen.

#### IV

Mit den vorliegenden Unterlagen kann eine Patenterteilung nicht in Aussicht gestellt werden; es muss vielmehr mit der Zurückweisung der Anmeldung gerechnet werden.

Falls eine Äußerung in der Sache nicht beabsichtigt ist, wird eine formlose Mitteilung über den Erhalt des Bescheides erbeten.

Prüfungsstelle für Klasse G01N



Robert Schmid  
Hausruf: 4735

Ausgefertigt



Reg. Angestellter

